

Der Blaue Engel für Mehrwegsysteme to-go für Lebensmittel und Getränke (DE-UZ 210)



Informationen für Systemanbieter, Ausschankbetriebe und Kommunen

www.blauer-engel.de/uz210

- abfallvermeidend
- ressourcenschonend

Verlässliche Orientierung für den nachhaltigen Einkauf

Der Blaue Engel – das Umweltzeichen der Bundesregierung – setzt seit 1978 unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche, gesunde sowie langlebige Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist Deutschlands bekanntestes Umweltzeichen. Damit nutzen Sie klare Wettbewerbsvorteile und den Vertrauensbonus, den das Umweltzeichen in der Wirtschaft und bei Verbraucherinnen und Verbrauchern genießt. Seine Glaubwürdigkeit und Kompetenz, seine objektiven Kriterien, seine institutionalisierte Vergabe und seine staatliche Verankerung steigern Ihren Unternehmens- sowie Markenwert.

Die Vorteile des Blauen Engel

Als Unternehmen können Sie mit dem Blauen Engel Ihr Umweltsengagement und Ihre Produktverantwortung glaubwürdig darstellen und sich von Mitbewerbern abgrenzen. Mit dem Blauen Engel für Mehrwegsysteme to-go können Sie Verbraucherinnen und Verbrauchern zudem zeigen, dass Sie

- mit dem Verzicht auf Einweggefäße und der Verwendung von Mehrweggefäßen in einem Pfandsystem einen wesentlichen Beitrag zur Schonung wertvoller Ressourcen, insbesondere von Holz und Kunststoff sowie Wasser und Energie leisten
- die Menge des Abfalls in den Kommunen reduzieren und das Littering in die Umwelt vermindern
- den to-go Kunden eine umweltfreundliche Alternative bieten – insbesondere auch bei Veranstaltungen



© shutterstock/NatalyaBond

Umweltfreundliche Mehrwegsysteme to-go

Das Umweltzeichen gilt für Mehrweggefäße, die innerhalb eines Mehrwegsystems mit Pfand angeboten werden. Die im Geltungsbereich enthaltenen Mehrweggefäße schließen neben Bechern auch Food Boxen mit ein und können sowohl mit Heiß- oder Kalt-Getränken als auch mit anderen warmen oder kalten Lebensmitteln bzw. Speisen befüllt werden.

Besonderheit bei Coffee-to-go Bechern: Wird parallel zu einem Mehrwegbechersystem mit Blauem Engel ein Individualbecher (zum Kauf) angeboten, so kann auch der Individualbecher mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet werden.

Gut für mich, gut für die Umwelt

Einer aktuellen [Studie](#) des Umweltbundesamtes (UBA) zufolge nutzen die Deutschen für Heißgetränke jährlich 2,8 Milliarden Einwegbecher, das entspricht 34 Bechern pro Kopf. Auch der Außer-Haus Verzehr von Speisen in Einweg-Verpackungen nimmt stetig zu – sei es durch die gesteigerte Nachfrage nach Lieferdiensten oder das Mittagessen vom Imbiss an der Ecke in der Mittagspause. Einwegbecher und Einweg-Food-Boxen aus z.B. beschichtetem Frischfaserpapier haben nicht nur einen hohen Ressourcenverbrauch zur Folge, sondern auch ein extremes Abfallaufkommen. Der Blaue Engel unterstützt die Etablierung von ressourcenschonenden und abfallvermeidenden Mehrwegsystemen im to-go Bereich, indem er diese nachhaltigen Alternativen kennzeichnet.

Die Kriterien des Blauen Engel beinhalten sowohl Anforderungen an die Gefäße selbst als auch an die Anbieter. Er zeichnet Pfandsysteme für Mehrweggefäße aus, die auf gesundheits- und umweltbelastende Materialien verzichten und die Gefäße nach einer langen Lebensdauer dem werkstofflichen Recycling zuführen. Mehrwegsystemanbieter müssen ein optimiertes Logistikkonzept vorweisen und darüber hinaus die Ausgabebetriebe über den umweltschonenden Außer-Haus-Verkauf informieren.

Kriterien: Worauf achtet der Blaue Engel bei Mehrwegsystemen to-go?

- Technische Anforderungen an Mehrweggefäß und -deckel
 - Ausschluss von Polycarbonat- und Melaminhaltigen Kunststoffen
 - sortenreine Kunststoffe ohne Beschichtung
 - 500 Spülzyklen für Gefäße, 100 Spülzyklen für Deckel
- Anforderungen an Mehrwegsystem-Anbieter und Ausgabebetriebe
 - Pfandentgelt von mind. 50 Cent pro ausgeschenktem Mehrwegbecher
 - angebotene Deckel nur als Mehrwegdeckel
 - Ermittlung der mittleren Umlaufzahl der Mehrweggefäße
- Getränkeausschank auf Veranstaltungen
 - maximal 50 Prozent veranstaltungsspezifisch bedruckte Pfandbecher
 - restliche Pfandbecher unbedruckt oder nicht terminspezifisch bedruckt
 - Pfandbecher direkt vor Ort reinigen

Nachweisführung

Die Einhaltung aller Anforderungen muss entsprechend der Vergabekriterien nachgewiesen werden – beispielsweise durch Prüfberichte, anerkannte Zertifikate oder rechtsverbindliche Herstellererklärungen.

Beantragung, Zeichennutzung und Kosten

Die Beantragung und Vertragsschließung erfolgt bei der RAL gGmbH (Ansprechpartnerin: Dr. Susanne de Boor, E-Mail: susanne.deboor@ral.de, Service Hotline: 0228 - 688 95-190). Die Zeichennutzung ist begrenzt auf die Dauer der Laufzeit der Vergabekriterien. Die aktuellen Vergabekriterien haben eine Laufzeit bis zum 31.12.2023. Bei der Beantragung erhebt die Zeichenvergabestelle RAL gGmbH eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 400 Euro. Das Jahresentgelt richtet sich nach dem Jahresumsatz des zertifizierten Produktes. Liegt der Umsatz beispielsweise bei 1 bis 2,5 Mio. Euro, so beläuft sich das Jahresentgelt auf 1.300 Euro. Weitere Informationen sind unter <https://www.blauer-engel.de/de/fuer-unternehmen/kosten-des-blauen-engels-entgeltordnung> verfügbar.

Weitere Informationen: www.blauer-engel.de

März 2021